

## Stellenausschreibung der Marktgemeinde:

- Bauhof-Lehrling
- Ferielpraktikanten
- Reinigungskraft

Bewerbungsfrist jeweils bis Montag, 4. März 2013. Mehr auf Seite 7.

## Summerau:

Sie möchten vorab wissen, welche neue Hausnummer Sie erhalten? Es besteht die Möglichkeit zur öffentlichen Einsichtnahme in den Hausnummernplan. Dieser liegt während der Öffnungszeiten im Gemeindeamt von 20. Februar bis 3. April auf.

# 1

Summerau-Neu

## Gemeindeamt sucht:

Fotos vom Kanalbau in Summerau (Anfang und Mitte der 90er) und aus Rainbach i. M. (Ende 50er- und 60er-Jahre). Wenn jemand Bilder zu Hause hat, wird höflich um Rückmeldung ersucht (07949/6255-18).

## Kindergarten- einschreibung:

Sie beabsichtigen Ihr Kind in den Kindergarten, bzw. in die Krabbelgruppe zu geben? Mehr dazu auf Seite 2.

# Wo fehlt's bei uns an Verkehrssicherheit

Informationsabend am 26. Februar - Mehr auf Seite 4



**Altstoffsammelzentrum - richtige Mülltrennung ist gefragt.** Sorgen Sie selbst für kurze Wartezeiten und tragen Sie dazu bei, den Müll schon richtig getrennt anzuliefern. Bei den meisten Bürgern funktioniert dies anstandslos. Für jene Personen welche die Restmüllpresse nach wie vor als "Allesschlucker" ansehen, gibt es in der Beilage eine Übersicht zur Abfalltrennung.



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Rainbach i.M!

### **Zwei wichtige Infrastrukturprojekte werden im Jahr 2013 fixiert.**

Die ASFINAG befasst sich wieder intensiv mit dem Weiterbau der S 10 im Gemeindegebiet von Rainbach. Ich bin von Landeshauptmannstellvertreter Franz Hiesl informiert worden, dass der Weiterbau der Schnellstraße vorangetrieben wird. Mitte des Jahres wird es dazu genauere Informationen seitens der ASFINAG und des Landes geben.

Ein weiteres wichtiges Infrastrukturprojekt wird von LINZ STROM Netz vorbereitet. Im INKOBA Betriebsgebiet soll ein Umspannwerk errichtet werden und die dazu notwendige Stromleitung ist derzeit in der Planungsphase. Es sind dazu mehrere Varianten am Papier. Es haben auch schon Gespräche mit Grundbesitzern und Anrainern von den Ortschaften Sonnberg, Labach und Dreißgen stattgefunden. Dringender Handlungsbedarf für den Ausbau des Netzes besteht laut Aussagen LINZ STROM, damit die Stromversorgung im Norden von Freistadt in Zukunft sichergestellt werden kann. Vor dem Sommer soll eine Trasse ins Bewilligungsverfahren gehen.

### **Bahnausbau leider zurückgestellt.**

Eigentlich sollte schon an der Unterführung in Hörschlag gebaut werden. So war der Plan der ÖBB mit Absprache der Marktgemeinde Rainbach i.M. Auch mit den Grundbesitzern wurden bereits Details besprochen. Auf Grund des Stabilitätspaktes, der die Mitgliedsländer der EU verpflichtet, keine maastrichtwirksamen Schulden zu machen, konnte das Projekt nicht begonnen werden. Als neuer Termin wurde 2018 genannt. Eine kreuzungsfreie Bahn muss weiterhin das Bestreben der Gemeinde sein, denn Bahnübergänge sind gefährlich.

### **Straßenbauprogramm für 2013 in Vorbereitung**

Der Bauausschuss hat sich in der letzten Sitzung mit dem Straßenbau befasst. € 70.000.- können 2013 in den Neubau investiert werden. Das letzte Teilstück der Grünmooserstraße in Summerau soll generalsaniert werden und in der Ortschaft Kerschbaum soll im Ortskern mit dem Neubau begonnen werden. Weiters werden Siedlungsstraßen fertiggestellt.

### **Innovativer Schulbau**

Im Frühjahr wird wieder mit Hochdruck weitergearbeitet. Der Turnsaal wird innen komplett neu gemacht. Der Umbau der Hautschule beginnt in den Ferien, wobei auch die Schülerauspeisung von der Volksschule in die Hauptschule verlegt wird. In der Volksschule muss auch noch mit dem Umbau begonnen werden. 100.000.- Euro an Fördergeld kann vom Bund abgeholt werden, wenn bis Ende des Jahres die Schülernachmittagsbetreuung errichtet wird. Weiters gibt es von der Landesregierung die Zusage von zusätzlich 100.000.- Euro, wenn die Schulen mit energieeffizienter LED- Beleuchtung ausgestattet werden.

### **Finanzielle Situation der Gemeinde bessert sich**

Das Budget 2013 konnte nach den Gesichtspunkten der Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit und Sparsamkeit mit € 4.639.200.- ausgeglichen erstellt werden. Der Gesamtschuldenstand ergibt sich großteils aus dem Kanal- und Wasserleitungsbau von 7.647.914.- Euro. Neue Projekte dürfen nur begonnen werden, wenn ein genehmigter Finanzierungsplan vorliegt. Bei Schaffung neuer Baugründe muss eine Wirtschaftlichkeitsberechnung durchgeführt werden. Die Kosten für die Errichtung der Infrastruktur (Kanal- und Wasserleitungsverlängerung) und der Straßenbau müssen im vorhinein berechnet werden. Die anteiligen Kosten sind nicht mehr von der Allgemeinheit zu tragen sondern vom Grundverkäufer.

*Stockinger Friedrich*



### **Kindergarteneinschreibung**

Sie beabsichtigen Ihr Kind in den Kindergarten, bzw. in die Krabbelgruppe zu geben? Für das Kindergartenjahr 2013/14 - Einschreibung jeweils in der Zeit von 14 bis 16 Uhr am Dienstag, 05. März und Mittwoch, 06. März 2013. Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde ihres Kindes mit. Rückfragen sind unter der Telefonnummer 6353 möglich.



"Was tut sich im ..."

# Gemeinderat

aus der Sitzung  
vom 13. Dezember:

## Punkt 1)

Voranschlags- und Rechnungsabschlusserstellung  
(zB. Wertgrenzenfestlegung)

## Punkt 2)

Beschlussfassungen zum Voranschlag 2013:

a1) ordentlichen Haushalt der Marktgemeinde mit  
Einnahmen/Ausgaben von € 4.639.200,-

a2) ordentlichen Haushalt vom "Verein zur Förderung  
der Infrastruktur der Marktgemeinde Rainbach i. M. &  
Co KG" (kurz KG Rainbach) mit Einnahmen/Ausgaben  
von 71.800,-

a3) außerordentlichen Haushalt der Marktgemeinde  
mit Einnahmen von € 1.042.500 und Ausgaben von €  
976.300,-

a4) außerordentlichen Haushalt der KG Rainbach mit  
Einnahmen von € 2.551.100,- und Ausgaben von €  
2.572.600,- (Hinweis: über die KG wird zB. die  
Schulsanierung abgewickelt).

b) Aufnahme eines Kassenkredites mit € 1.150.000,-  
für das Jahr 2013. Mehrheitliche Beschlussfassung  
über die Aufteilung zu je 50 % bei der Raiba und SPK  
Rainbach.

c) Dienstpostenplan der Marktgemeinde Rainbach i.  
M. (Gemeindeamt, Kindergarten, Bauhof, Schule,  
ASZ) - hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht  
verändert.

d) Mittelfristiger Finanzierungsplan der  
Marktgemeinde, sowie der KG = finanzielle  
Projektplanung auf die kommenden 4 Jahre.

e) Festsetzung der Abgaben und Gebühren  
(Hebesätze) für das Jahr 2013. Mit 1. Jänner 2013 gilt  
die neue Verordnung der Abgaben und Gebühren. Im  
wesentlichen ergibt sich eine geringe Erhöhung bei  
den Kanal-Anschlussgebühren, sowie bei den  
Müllgrundgebühren und bei den Beträgen der Schüler-  
Nachmittagsbetreuung. Genaue Übersicht auf der  
Website der Marktgemeinde.

## Punkt 3)

Bericht über die Prüfung der Gemeindefinanzen durch  
den Prüfungsausschuss. Nachtragsvoranschlag 2012,  
sowie Darlehen und Kredite wurden überprüft.

## Punkt 4)

Verein zur Förderung der Infrastruktur der  
Marktgemeinde Rainbach i. M. & Co KG - betreffend  
Schulsanierung: Beschlussfassung über die  
Darlehensaufnahme von € 2.100.000,-, sowie  
Bürgschaftserklärung der Marktgemeinde für die  
Gemeinde-KG, an die SPK Rainbach.

## Punkt 5)

Sanierung- der Volks- und Hauptschule, samt  
Turnsaal. Auftragsvergabe zur Erstellung eines  
Energiekonzeptes für die Zielerreichung  
"Nullenergiehaus" an den "Energie-Bezirk-Freistadt"  
(EBF). Weiters Auftragsvergabe für die Errichtung der  
hinterlüfteten Fassade an Fa. Weixelbaumer aus  
Leonding.

## Punkt 6)

Antrag auf Gewährung von Bedarfszuweisungsmitteln  
für die Schulsanierung. Für die Weiterführung der  
Sanierung (3. und 4. Bauetappe) wurde ein neuer  
Bedarfszuweisungsantrag beschlossen (Gesamthöhe:  
ca. € 2,9 Mio.)

## Punkt 7)

Reinhalteverband Freistadt und Umgebung:  
Beschlussfassung des Bürgschaftsvertrages als  
Mitgliedsgemeinde, zur Darlehensaufnahme für die  
Errichtung einer Photovoltaikanlage.

## Punkt 8)

BAWAG PSK, sowie Raiba Rainbach mussten  
aufgrund der wirtschaftlichen Situation die Konditionen  
auf Darlehen und Kredite erhöhen. Der Gemeinderat  
hat dem befristet auf ein Jahr zugestimmt.

## Punkt 9)

Grundsatzbeschlussfassung zur Neummerierung in  
Summerau und "Umpostung" Ortschaft Eibenstein,  
sowie Ortsteil "Scheiben".

## Punkt 10)

Bestehende EDV-Kooperation (Serverfarm "Citrix") mit  
den Gemeinden Hirschbach, Waldburg, Reichenthal,  
Schenkenfelden und Rainbach - Beschlussfassung zur  
Fortführung und Modernisierung mit einem  
Kostenanteil von ca. € 9.000,-

## Punkt 11)

Wasserversorgungsanlage Rainbach - Bauabschnitt 08  
(neuer Brunnen in Summerau): Auftragsvergabe zur  
maschinellen Ausrüstung an die Firma Meisl aus Grein  
(Summe: ca. € 38.000,-).

## Verkehrssicherheitsmaßnahmen in unserer Gemeinde

**Informationsveranstaltung 26.2.2013 – Bildung eines Arbeitskreises:**



Vermeehrt kommt es zu Forderungen, diverse Straßen im Gemeindegebiet mit einer 30 km/h-Zone zu versehen. Solche Schilder sind kein "Allheilmittel", sollen aber die Verkehrsteilnehmer zum Nachdenken anregen. Der Gemeinderat hat diese Angelegenheit

dem Bauausschuss zugewiesen, welcher in seiner letzten Sitzung darüber beraten hat. Es ist geplant einen Arbeitskreis zu gründen, welcher sich mit diesen Themen befassen wird. Daher findet – zum Thema Verkehrssicherheitsmaßnahmen im Gemeindegebiet Rainbach/Mkr. – am

**Dienstag, den 26. Februar 2013  
um 18.00 Uhr im GH Scherb**

eine Informationsveranstaltung mit den Fachleuten des Landes OÖ Herrn Hofrat FRANZ und Herrn Dipl. Ing. DIRNBERGER statt.

Hier können alle Rainbacherinnen und Rainbacher ihre Anliegen vorbringen und Fragen an Experten stellen. Besonders eingeladen sind aber jene Rainbacherinnen und Rainbacher, die auch im Arbeitskreis mitarbeiten wollen. Der Arbeitskreis wird im Anschluss an diese Informationsveranstaltung gebildet – jeder Interessierte kann sich in einer Liste eintragen.

### Mitteilung der ASFINAG zum Bau der S10

Betreffend Baulärm: die S 10 ist eines der wichtigsten Straßenbauprojekte unseres Landes. Sie dient der infrastrukturellen Erschließung des Mühlviertels und ist für die Standortsicherung der Bezirke Freistadt und Urfahr-Umgebung von großer Bedeutung. Auch überregional betrachtet profitiert die Wirtschaft von der neuen Schnellstraße, da mit ihr der oberösterreichische Zentralraum an den südböhmischen sowie den Ostseeraum angebunden wird. Für die Umsetzung der Baumaßnahmen wurden eine Reihe von Lärmschutzmaßnahmen (wie z.B. tageszeitliche Einschränkungen des Baubetriebs, Mindestabstände bei Materialaufbereitungsanlagen zu Wohnanrainern, Verwendung von lärmarmen Baugeräten, Einsatz von passiven bzw. objektseitigen Lärmschutzmaßnahmen gem. Genehmigungsverfahren, etc.) umgesetzt. Auf der Baustelle werden durch eine akkreditierte Prüfstelle regelmäßig schalltechnische Kontrollen durchgeführt. Falls es in einzelnen Fällen im Rahmen der Bautätigkeiten der S 10 zu vermehrten Lärmbelastungen kommt, steht Ihnen der Ombudsmann der ASFINAG Herr Drabek, Tel. +43 (664) 8330777 zur Verfügung.“

### Volksbegehren "Demokratie Jetzt!"

Das Volksbegehren "Demokratie jetzt" kann im April auf dem Marktgemeindevamt Rainbach i. M. unterschrieben werden. Die zahlreichen prominenten Unterstützer fordern eine umfassende Demokratiereform. Ein neues Wahlrecht, ein starkes Parlament und transparente Parteienfinanzierung - dies sind nur einige der vielen Punkte, die die Organisatoren aufgestellt haben. Bevor das allerdings stattfinden kann, müssen erst ausreichend Unterstützungserklärungen gesammelt werden.

Die Stimmberechtigten (16 Jahre bis zum 11.03.2013) können vom Montag, 15. April bis Montag, 22. April 2013 in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung durch eigenhändige Unterschrift in die Eintragungsliste erklären. Der genaue Wortlaut des Volksbegehrens ist auf der Website der Marktgemeinde [www.rainbach.at](http://www.rainbach.at) veröffentlicht.





## Tipps zur Arbeitnehmerveranlagung

Soll ein Lehrling/Teilzeitbeschäftigter eine Arbeitnehmerveranlagung machen?

Lehrlinge, Ferialpraktikanten und Teilzeitbeschäftigte, die Sozialversicherungsbeiträge bezahlen jedoch keine Lohnsteuer, sollten eine Arbeitnehmerveranlagung machen, da es zu einer Steuergutschrift kommen kann.

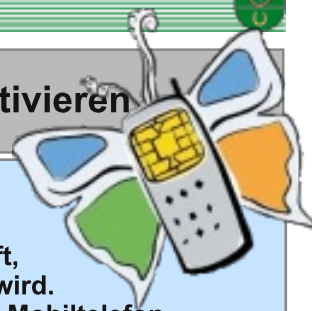
Es kann zu einer Steuergutschrift von bis zu € 110,-- kommen, da in diesen Fällen 10 % der Sozialversicherung – max. € 110,-- - rückvergütet werden. Wenn das Pendlerpauschale zustehen würde, weil die Entfernung zwischen Wohnung und Arbeitsstätte mehr als 20 km beträgt - dieses jedoch nicht berücksichtigt werden kann, weil keine Lohnsteuer bezahlt wird: So kann bei der Arbeitnehmerveranlagung zusätzlich ein Pendlerzuschlag von € 141,- geltend gemacht werden.

Nützen gegebenenfalls Ihre Kinder die Schülerspeisung, oder die Schülernachmittagsbetreuung? Auch diese Ausgaben können Sie bei der Arbeitnehmerveranlagung geltend machen. Diese und weitere detaillierte Informationen stehen zB. in der Broschüre "Das Steuerbuch - Tipps zur Arbeitnehmerveranlagung 2012 für LohnsteuerzahlerInnen" ([www.bmf.gv.at](http://www.bmf.gv.at) - Publikationen). Oder erkundigen Sie sich direkt beim Finanzamt, wenn Sie Fragen dazu haben.

## Service-Paket für Alleinerzieher/Innen

Alleinerziehende sind bei der Bewältigung Ihres Lebensunterhalts und der Erziehung ihrer Kinder ganz besonders auf die Unterstützung der Gesellschaft angewiesen. Es ist ein ganzes Bündel an Maßnahmen notwendig. Das neue Service-Paket für Alleinerziehende in Oberösterreich gibt Antworten auf brennende Fragen. Der Ratgeber kann auf der Homepage unter [www.frauenreferat-ooe.at](http://www.frauenreferat-ooe.at) heruntergeladen und auch in Printform unter der Tel. 0732/7720-11851 oder per E-Mail: [frauen@ooe.gv.at](mailto:frauen@ooe.gv.at) bestellt werden.

## Lass dich aktivieren



## HANDYSIGNATUR

**Die elektronische Unterschrift, die mit dem Handy geleistet wird. Die Bürgerkartenfunktion am Mobiltelefon**

Viele Verfahren und Amtswegen werden bereits elektronisch angeboten. Dazu ist eine eindeutige Identifikation durch den Nutzer notwendig zB durch Handysignatur oder Bürgerkarte – weiterführende Informationen unter [www.handy-signatur.at](http://www.handy-signatur.at)

### Vorteile gegenüber klassischer Bürgerkarte:

- kein Kartenlesegerät ist notwendig (keine zusätzlichen Kosten)
- keine weitere zusätzliche Software

### Vorteile für Privatpersonen und Unternehmer:

- Erledigung von zu Hause aus – keine zeitintensiven Behördengänge notwendig
- rund um die Uhr möglich
- keine Wartezeiten
- rechtsgültige elektronische Unterschrift
- sichere Identifikation
- sicherer Zugang zu Portalen und Anwendungen
- Schutz vor ungewollten Datenänderungen und fremden Zugriffen
- keine Kosten bei Benützung der Handy-Signatur

### Anwendungsmöglichkeiten:

- rechtsgültig pdf-Dokumente signieren (Elektronische Dokumente sind durch Handysignatur genau so gültig wie eigenhändig unterschriebene Papierdokumente)
- signieren von Online-Formularen
- Arbeitnehmerveranlagung mittels Finanz-Online
- Steuererklärung mittels Finanz-Online
- Einsichtnahme Pensionskonto bei SV
- Versicherungsdatenauszug bei SV
- Gebietskrankenkasse: Leistungsinformation
- Bestellung Urlaubskrankenschein bei Krankenkasse
- Antrag Pflegegeld
- Beantragung Meldebestätigung
- Beantragung Strafregisterbescheinigung
- Online-Banking?
- Zugang zu elektronischen Zustelldiensten
- Antrag Ausstellung Wahlkarte
- Antrag Studienbeihilfe
- viele Amtswege: siehe [www.help.gv.at](http://www.help.gv.at)

### Registrierung:

- Registrierung ist kostenfrei (erfolgt am Marktgemeindeamt)
- dauert nur einige Minuten
- Handy mitnehmen

### Beispiel einer Handysignatur:

- Upload eines Dokuments auf [www.unterschreibe.at](http://www.unterschreibe.at)
- Eingabe Handynummer
- Eingabe Signaturpasswort
- anschließend kommt Tan-Code per SMS aufs Handy (=Einmalcode) - diesen eingeben
- Bildmarke (Unterschrift) setzen

**"Lassen Sie sich aktivieren" – vereinbaren Sie dazu einen Termin beim Marktgemeindeamt Rainbach i. M.**



## Hausbauseminar in Freistadt

# EBF - Hausbauseminar

18. und 25 Februar, 4. März 2013

18:30 Uhr bis 21:30 Uhr

Technologiezentrum Freistadt

### Modul 1: Planen – Bauen – Wohnen

Grundstückswahl, Klärung der eigenen Wohnbedürfnisse, Baukosten, Praxisbeispiele ...  
Referent: Architekten Thomas Amfelser und Michael Haderer

### Modul 2: Haustechnik

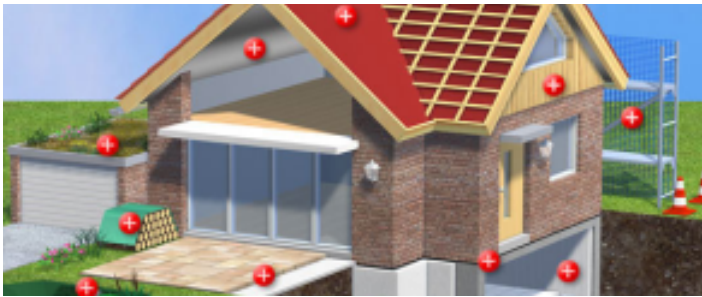
Belüftung, Wärmebereitstellung, Wärmeabgabesystem, Solarenergie, Fotovoltaik ...  
Referent: Ing. Mag. (FH) Franz Figl

### Modul 3: Baustoffe – Bauphysik – Bauökologie

Baubiologie, Dämmung, Fenster, Luftdichtheit, Außenfassade ...  
Referent: Ing. Ewald Grabner

Kosten: 1 Person: 120,- Euro, 2 Personen 180,- Euro/für EBF-Mitglieder: 95 Euro  
Nutzen Sie die Fördermöglichkeit von bis zu 100,- Euro durch den EBF-Beratungsscheck.

Nähere Informationen finden Sie unter: [www.energiebezirk.at](http://www.energiebezirk.at)



## Auf zur Energiespar-Messe nach Wels

Es wird mit den umliegenden Gemeinden wieder eine gemeinsame Busfahrt zur Energiesparmesse nach Wels organisiert. Für die Busfahrt ist pro Person ein Kostenanteil in Höhe von € 5,- zu entrichten. Die übrigen Fahrtkosten werden von der Gemeinde übernommen. Mit der Rückankunft wird etwa um 18.00 Uhr gerechnet. Kartenvorverkauf bei allen Raiffeisenbanken (€ 9,50). Termin: Samstag, 02. März 2013. Voranmeldung bis 25. Februar erforderlich - 07949/6255-18 oder per Mail: [office@rainbach.at](mailto:office@rainbach.at)

**expoEnergy**  
**Energiespar**  
**Messe**

**1. - 3. März 13**  
27. Februar SHK-Fachbesuchertag  
28. Februar Fachbesuchertag  
Messe Wels  
[www.energiesparmesse.at](http://www.energiesparmesse.at)

## Sorgenkind Kanal



Wie bereits in unserer letzten Ausgabe der Gemeindezeitung - Artikel "Tatort WC" - möchte die Marktgemeinde das Thema Kanal mehr in den Focus rücken. Es hat immer schwerwiegende Folgen, wenn unsachgemäße Abfallentsorgung über den Kanal erfolgt. Besonders beim Pumpwerk in der "Siedlung" kommt es vermehrt zu Störungen, da eine Art von Textilien oder Feuchttücher das Pumpenrad blockieren. Kosmetikartikel und Textilien bitte in die Restmülltonne - Danke!

## Biomasse- bzw. Bioenergiefacharbeiter

Die Abendschule Biomasse-/Bioenergiefacharbeiter wird ab Mitte September 2013 an der LFS Freistadt durchgeführt. Diese 250 Unterrichtseinheiten dauernde Ausbildung führt zum Facharbeiterabschluss Biomassefacharbeiter und ist für Interessierte im Bereich der Biomasse/Bioenergie eine ideale Ausbildung. Infoabend: Mittwoch, 13. März 2013 um 19.30 Uhr in der Landw. Fachschule Freistadt.

## Landwirtschaftliche Fachschule

Die Abendschule für Erwachsene (Landwirtschaft) wird ab 10. September 2013 an der LFS Freistadt durchgeführt. Es ist dies eine fundierte Ausbildung im Bereich der Landwirtschaft und ist für den Erwerb des landw. Facharbeiters erforderlich. Infoabend: Mittwoch, 20. März 2013 um 19.30 Uhr in der landw. Fachschule Freistadt. Weitere Informationen dazu erhalten Sie unter der Telefonnummer: 07942/72680



## Stellenausschreibung der Marktgemeinde Rainbach i. M.

Die Marktgemeinde Rainbach im Mühlkreis beabsichtigt, einen Lehrling für den Bauhof nach folgenden Kriterien aufzunehmen:

Vollbeschäftigt (40 Wochenstunden) - Lehrzeit 3 Jahre. Für das Dienstverhältnis gelten die Bestimmungen des Berufsausbildungsgesetzes, BGBl. 142/1969, i.d.g.F. Allgemeine Anstellungserfordernisse: gesundheitliche, persönliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung; österreichische Staatsbürgerschaft oder die eines EU-Staates. Besondere Anstellungserfordernisse: positiv abgeschlossene Hauptschule oder eine höherwertige Schule; handwerkliches Geschick. Bewerber aus dem Gemeindegebiet Rainbach im Mühlkreis werden bei sonst gleichen Voraussetzungen bevorzugt aufgenommen. Von den Bewerbern wird die Leistung von einem Probearbeitstag zum praktischen Kennenlernen erwartet. Voraussichtlicher Arbeitsbeginn: 2. September 2013. Nach Abschluss der Lehrzeit und der gesetzlichen Behaltefrist ist eine Weiterbeschäftigung in einem Arbeitsverhältnis nicht garantiert.

Berufsprofil:

- Lesen und Anfertigen von Zeichnungen, Skizzen und Verlegeplänen
- Festlegen der Arbeitsschritte, der Arbeitsmittel und der Arbeitsmethoden unter Berücksichtigung der Eigenschaften und der Verwendungsmöglichkeiten der Werkstoffe und der Hilfsstoffe
- Warten, Instandhalten und Auswählen der einschlägigen Werkzeuge, Maschinen und Geräte
- Herstellen von Betonmischungen
- Aufbauen, Planieren und Verdichten des Untergrundes

- Herstellen von Straßenunterbau und Straßendecken
- Herstellen von Entwässerungsanlagen, Drainagen und ähnlichen Einrichtungen
- Begrünen und Pflegen unbefestigter Flächen sowie Sträucher und Bäume
- Pflastern von Natur- und Kunststeinen bzw. Natur- und Kunststeinplatten auf Sand und Beton
- Pflastern von Hochbord-, Tiefbord- und Schrägbord-Randsteinen
- Oberflächenbehandlung
- Herstellen von Schalungen und Schächten
- Arbeiten mit Kunststoffen, Anstrichmitteln und Metallen
- Einleiten und Durchführen des Winterdienstes
- Anbringen von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen

Verwandte Lehrberufe: Brunnen- und Grundbau, Landschaftsgärtner (Garten und Grünflächengestalter), Maler und Anstreicher, Maurer, Pflasterer, Tiefbauer  
Die schriftliche Bewerbung ist unter Beischluss eines handschriftlichen Lebenslaufes, einer Kopie des Staatsbürgerschaftsnachweises und einer Kopie des Halbjahreszeugnisses (Schuljahr 2012/2013) bis spätestens Montag, 4. März 2013, 12.00 Uhr, beim Marktgemeindegemeindeamt Rainbach im Mühlkreis einzubringen. Nähere Auskünfte erteilt das Marktgemeindegemeindeamt (07949/6255-16).



**Bewerbung bis:  
4. März 2013**

### Aufnahme einer Reinigungskraft

Das Marktgemeindegemeindeamt sucht eine Reinigungskraft - Teilzeitbeschäftigt mit 9 Wochenstunden (Dienstposten VB II - GD 25). Arbeitszeit voraussichtlich Montag, Mittwoch und Freitag in der Zeit zwischen 14:00 und 17:00 Uhr. Bewerbungen sind schriftlich mit Lebenslauf, Kopie der Geburtsurkunde und des Staatsbürgerschaftsnachweises, bis spätestens 4. März 2013 beim Marktgemeindegemeindeamt einzubringen. BewerberInnen mit Wohnsitz in der Marktgemeinde Rainbach i. M. genießen bei sonst gleichen Voraussetzungen gegenüber BewerberInnen aus anderen Gemeinden den Vorzug. Die detaillierte Kundmachung zur Ausschreibung ist auf der Amtstafel, bzw. auf der Website [www.rainbach.at](http://www.rainbach.at) ersichtlich.

### Aufnahme von Ferialpraktikanten

In den Sommerferien 2013 wird für das Marktgemeindegemeindeamt, für den Gemeindekindergarten und für den Bauhof je ein Ferialpraktikant(in) aufgenommen. Im Gemeindekindergarten werden SchülerInnen aus einer Kindergartenschule bevorzugt. Die BewerberInnen werden ersucht, bis spätestens 4. März ein schriftliches Ansuchen mit beigelegtem Halbjahreszeugnis abzugeben. BewerberInnen mit Wohnsitz in der Marktgemeinde Rainbach i. M. genießen bei sonst gleichen Voraussetzungen gegenüber BewerberInnen aus anderen Gemeinden den Vorzug. Weitere Angebote und Wissenswertes rund um das Thema Ferialjob, ist auch auf der Website [www.jugendservice.at](http://www.jugendservice.at) zu finden.



# Schwarzes Brett

## Lehrling Koch/Köchin

Ab August/September 2013 für das Bezirksseniorenheim Lasberg. Voraussetzungen für eine Aufnahme sind Interesse für diesen Beruf und die Bereitschaft, einen Teil der Lehrzeit in einem Gastronomiebetrieb zu absolvieren.

Bewerbungen mit Lebenslauf und einer Zeugniskopie des Abschlusszeugnisses des Schuljahres 2011/2012 bzw. des Semesterzeugnisses 2013 können bis 15. März 2013 beim Sozialhilfverband Freistadt, Promenade 5, 4240 Freistadt, abgegeben werden.

Weitere Auskünfte bzw. Informationen: Geschäftsstelle des SHV, Herr Andreas Vierhauser, Tel. 07942/702-62325, e-mail: bh-fr.post@ooe.gv.at

## Feuerlöscherüberprüfung

Am 9. März in Rainbach Feuerlöscherüberprüfung beim Zeughaus der FF Rainbach von 8 bis 12 Uhr.



Von 10 bis 11 Uhr besteht die Möglichkeit einen Feuerlöscher für den Ernstfall kostenlos zu testen. Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit Feuerlöscher zu kaufen. Nicht vergessen: Feuerlöscher sind alle 2 Jahre überprüfen zu lassen!

## Veranstaltungskalender

- |                                                                                                                                                                  |                                                                                                |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 20.02.2013<br>Wanderung des PV nach Hörschlag,<br>Treffpunkt 13 Uhr, Lagerhaus                                                                                   | 13.04.2013 - 14:00 Uhr<br>"Energie fühlen & erleben" mit Kurt Mehrwald - Teil 1, GH Fenzi      |
| 08.02.2013 - 20:00 Uhr<br>Gaudi-Max-Sieger Karl Baumgartner kommt zum Hendlwirt, GH Fenzi                                                                        | 13.04.2013 - 20:00 Uhr<br>"Frühlingsball" der VP (Dirndlball)                                  |
| 09.03.2013 - 08:00 bis 12:00 Uhr<br>Feuerlöscherüberprüfung beim Zeughaus Rainbach                                                                               | 17.04.2013<br>Wanderung des PV in den Schwarzwald, Treffpunkt Grenzübergang Hörschlag - 13 Uhr |
| 17.03.2013 - ab 08:00 Uhr<br>Ostermarkt mit Kaffee- und Mehlspeisenbasar                                                                                         | 20.04.2013 - 20:00 Uhr<br>"white-night-party" in der Halle Summerau                            |
| 20.03.2013<br>Wanderung des PV zum Teichstüberl, Treffpunkt GH Blumauer - 13 Uhr                                                                                 | 27.04.2013 - 10:00 Uhr<br>"Energie fühlen & erleben" mit Kurt Mehrwald - Teil 2, GH Fenzi      |
| 23.03.2013 - 19:30 Uhr<br>Knobelturnier im GH Kohlberger                                                                                                         | 29.04.2013 - 19:00 Uhr<br>"Qigong am Heidenstein" mit Nora Kögl - Anmeldung: 0664/5848611      |
| 31.03.2013 - 20:00 Uhr<br>01.04.2013 - 20:00 Uhr<br>06.04.2013 - 20:00 Uhr<br>07.04.2013 - 14:00 Uhr<br>07.04.2013 - 20:00 Uhr<br>Theateraufführung im Pfarrheim | 30.04.2013 - ab 17 Uhr<br>"Maibaumaufstellen" beim Weinhäusl in Rainbach                       |
|                                                                                                                                                                  | 04.05.2013<br>Flutlicht-Bewerb der Feuerwehren in Hörschlag                                    |

## "Pflege-Vermittlung Auer"

### Die Vermittlung zur 24 Stunden Pflege:

Sie haben Probleme Ihre alltäglichen Angelegenheiten selber zu erledigen? Sie wollen in Ihrem Zuhause alt werden? Sie hatten eine Operation und brauchen für ein paar Monate Unterstützung?

Die "Pflege-Vermittlung Auer" aus Summerau hat es sich zur Aufgabe gemacht, Personen die Hilfe im häuslichen Bereich benötigen, zu betreuen und zu pflegen. Das Personal hat langjährige Erfahrung und besteht aus diplomierten slowakischen PflegerInnen, bzw. PersonenbetreuerInnen und wird den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend bei den zuständigen Behörden in Österreich angemeldet.

Pflege-Vermittlung Auer, Summerau 102, 4261 Rainbach i. M., 0676/5848623 - pflegeauer@gmx.at

**LA SELVA**  
BAUMPFEGE UND  
WINTERDIENST

kronenpflege  
totholzenfernung  
sturmschäden  
dachreinigung

Baumpfleger Moya  
Kerschbaum 15  
4261 Rainbach

Sebastian Moya  
handy: 06804428556  
e-mail: moyatours@hotmail.com

**Maschinenring**  
Personalleasing

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

**Die besten Mitarbeiter im Land**

**Wir suchen die besten Mitarbeiter des Landes (m/w)**

Elektriker (11,53 EUR/Std.)	Tischler (11,53 EUR/Std.)	Geschickte Helfer (9,12 EUR/Std.)
Maurer (12,50 EUR/Std.)	Zimmerer (11,95 EUR/Std.)	

Mit Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation und Erfahrung.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:  
Maschinenring Personal eG  
Marktplatz 27  
4283 Bad Zell  
Tel: 07263 / 2055 3

www.maschinenring.at/personal